

# Top 10 für Jungbläser/-innen

1. Der Posaunenchor stellt Leihinstrument/Koffer und Lehrer kostenlos zur Verfügung und kann bei Wunsch auch weiterführende professionelle Instrumentenlehrer vermitteln.  
Für das Instrument (Eigentum der ev. Kirchgemeinde) muss ein Leihvertrag unterschrieben werden und für etwaige Beschädigung verpflichten sich die Eltern aufzukommen.
2. Es entstehen im Normalfall keine größeren Kosten seitens der Eltern (entgegen einem Musikverein bzw. Musikschullehrer) durch die unentgeltliche Leistung der Ehrenamtlichen, aber es wird empfohlen monatlich etwa 5€ zu sparen um bei längerem Interesse dem/der Jungbläser/in nach 1 Jahr ein eigenes Mundstück zu kaufen.  
Auch hier berät sie der Jungbläserlehrer.
3. Die Eltern müssen eine Jungbläuserschule vom Jugendwerk zum Eigengebrauch erwerben. (Preis 15€)  
hier eine Leseprobe: <http://www.ejw-buch.de/shop/die-blaserschule-1.html>
4. Gruppenunterricht (2-4) wäre von Vorteil aber auch Einzelunterricht wäre möglich, nach einer gemeinsamen Probezeit, möglichst montags, wird gegenseitig gesucht.
5. Es wird vermutlich ohne musikalische Vorkenntnisse 2 Jahre dauern, bis ein Kind (7-12Jahre) in einer Kleingruppe bzw. mit den erfahreneren Bläsern zusammen musizieren kann.  
Lernziele sind in 3 Hauptschwerpunkte zu gliedern
  - Notenlehre, Tonleitern, Griffe, Instrumentenkunde
  - Körperbeherrschung: Atmung, Luftführung, Anstoß, Ausdauer, Klangspektrum, Klangqualität
  - MUSIK & RHYTHMUS: Stilempfinden & Phrasierung in Klassik, Barock, Blasmusik, Latin, Pop, Soul, Funk, Swing
6. Gelehrt werden die Griffe in B-schreibweise (Klingend) auf B-Instrumenten.
7. Je nach körperlichem und geistigen Reifegrad kann der Jungbläserlehrer entscheiden, ob das Kind geeignet ist. Er gibt außerdem Vorschlag zur Instrumentenwahl.  
**Hinweis:** Das beste Anfängeralter liegt bei 10 Jahren (3.Klasse), auf aufgrund kognitiver und physischer Reife, kann aber individuell und je nach Instrument variieren. Je älter der Anfänger ist, umso schneller sind positive Ergebnisse zu erwarten.  
Da wir als Posaunenchor nicht am Unterricht "verdienen" sind wir auch ehrlich und raten evtl. von unsinnigem Unterricht ab, denn es muss ja auch Freude dabei sein, will man fleißig üben.
8. Bei Bedarf haben sich Gigbags als leichtere + praktischere Transporthüllen bewährt, dies wäre aber Entscheidung der Anfänger (Eltern), der Posaunenchor hat davon derzeit keine eigenen.  
Anmerkung: Prinzipiell reichen aber auch die "altmodischen" Koffer, die robuster sind, aber mehr Kraft erfordern.
9. Für Jungbläser gibt es im Bläserbezirk und im Jugendwerk meist jährlich eigene Freizeiten, es wird empfohlen bei diesen Wochenendfreizeiten mitzugehen, da
  - a) diese finanziell gefördert werden vom Verband der Posaunenchor und
  - b) sie zusätzlich motivieren.Außerdem ist der/die Jungbläser/in zu allen Veranstaltungen des Posaunenchores insbesondere der Freizeiten, Feierlichkeiten, Ausflügen, herzlich eingeladen. ( Die Gemeinschaft ist eine der Säulen jedes Posaunenchores)
10. Ein eigenes Instrument kostet für Anfänger als Beispiel für deren Wert:  
Trompete: 200€ (= Gebrauchtpreis) , empfohlenes Eigeninstrument neu 1000€ -...  
Posaune: 700€ (Schülerposaune ohne Ventile) empfohlenes Eigeninstrument 1600€ -...  
Hörner -Tuben liegen etwa wie Posaune und höher.  
Bei Bedarf können weitere Instrumente bei benachbarten Chören ausgeliehen werden.

Im Fall unseres Posaunenchores, würde der Jungbläserlehrer ich selber sein, vertretend Edgar Koch und für Posaune ggf. noch eine weitere Person.

Herzliche Grüße und Dank für's Interesse an alle

Stephan Wiegner  
Posaunenchorleiter der evangelischen Luther- und Stadtkirchengemeinde  
0711/5534814